

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 2 (1916)  
**Heft:** 52

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

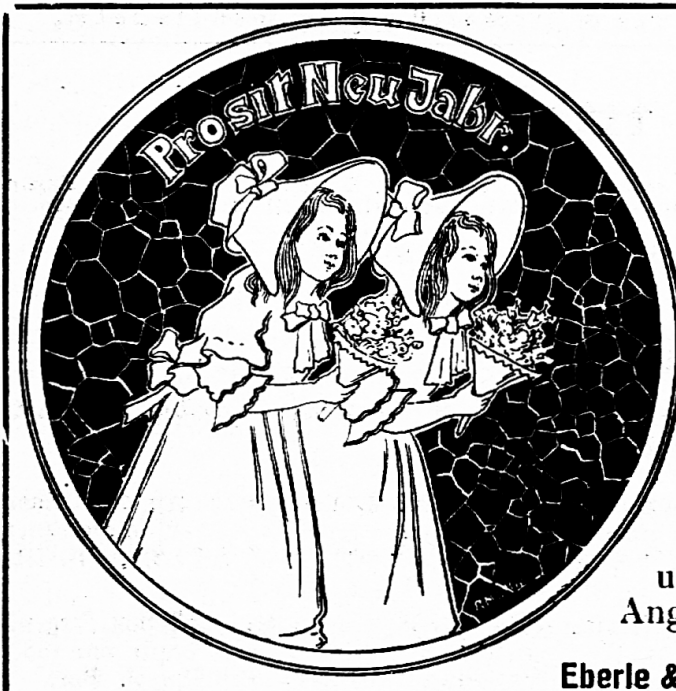
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Für Lieferung von  
**Visit- und Gratulations-**  
**Karten** empfehlen wir uns an-

gelegentlichst. Visit- und einfache Glückwunschkarten liefern wir per 25 Stück zu Fr. 2.25—3.25; 50 Stück zu 2.50—4.—; 100 Stück zu 3—5.50. Schöne Phantasie-Glückwunschkarten mit Namens- und Orts-Aufdruck und mit passenden Kuverts per 25 Stück zu Fr. 3—4.50; 50 Stück zu 4.25—6.50; 100 Stück zu Fr. 6—11. Wir bitten, Aufträge für Weihnachten u. Neujahr möglichst frühzeitig mit Angabe der Preislage einzugeben.

Bestellungen an:

**Eberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einsiedeln.**

**Tonwarenfabrik Zürich / Carl Bodmer & Cie.**



empfiehlt plastischen  
**MODELLIER-TON**

in ca. 5 kg schweren, ca. 20 X 14 X 12 cm messenden, in Pergamentpapier eingewickelten Ballen, zu nachstehenden billigsten Preisen:

A. Ungeschlämmt, Farbe grau, per Baller à 50 Cts.

B. Geschlämmt, Farbe gelbbraun, per Baller à 80 Cts.

Auf Wunsch werden die modellierten Sachen als Terracotta gebrannt sowie glasiert.

**Hunziker & Söhne, Thalwil**

Schulmöbelfabrik

Hygienisches Schulmobiliar  
 Schulbänke, Schultafeln  
 Zeichensaal-Einrichtungen

Gefl. Katalog verlangen!

**Patentirte Lehrerin**

mit guten Zeugnissen sucht Stelle event. Aus-  
 hilfstelle. Offerten nimmt entgegen unter 193  
 Schw. Publicitas A. G. Luzern.

Den Herren **Chordirektoren** teile ich mit, daß bei mir erschienen: 12 Offertorien für die Sonntage und 4 Herz-Jesu-Lieder für gem. Chor von Sr. Gn. Dr. Schmid von Grüneck. Empfehle auch meine Volkslieder von Gasmann, Kronenberg, Kühne.  
**Verlag Willi, Cham.**

**Das Einbinden der „Schweizer-Schule“**

Hauptblatt in einen Band und 3  
 Beilagen zu einem Band besorgt  
 prompt zum Preise von Fr. 4.50

die Buchbinderei von Eberle & Rickenbach  
 in Einsiedeln

„Zur Heranbildung von Kirchenfängern“  
 und zur Einführung in den Vat. Choral gibt  
 es kein besseres Werk als

A. Gasmanns op. 32 „Der Jungkirchendor“.  
 So lautet das Urteil anerkannter Autoritäten.  
 Verlag: R. Jans, Ballwil.

D. D. Müller, Maria, Friedenskönigin für  
 2-stimm. Chor und Orgel.

J. Frei, Choralbesper für Weihnachten.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort.

Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

# „Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

## Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

### Serie II. Volksbibliothek.

171. Ph. Laicus: **Ave maris Stella.** E. Möller wird des Mordes schuldig angeklagt. Eine Marien-Medaille bringt seine Unschuld an den Tag.  
Belehrend.

**Das Testament der Mutter** erzählt, wie ein armer Waisenknabe zuerst ein kleiner Sträfling, dann ein braver Student und tapferer Soldat und schließlich ein pflichtgetreuer Priester wurde. Die Macht des Rosenkranzes führte ihn glücklich zum Ziele. Preis 10 Cts.  
Ganz schön.

172. P. Gottwalt: **Des Pfarrers Radje.** Toni verübt von seiner frühesten Jugend bis in sein Greisenalter gegen den Pfarrer alle erdenkliche Bosheit und wird dafür von Gott schwer gestraft. Der Pfarrer steht seinem Feinde im Unglück bei und führt ihn zu Gott.  
Sehr zeitgemäß.

C. Arand: **Die Antwort der Mutter Gottes.** Eine reiche Bauernfamilie steht in Gefahr, Gott und einfache Sitte zu verlassen. Ein großer Kapitalverlust führt sie wieder zur Zufriedenheit und Glück.

**Was eine gute Mutter leiden kann.** M. ist Mutter einer armen und zahlreichen Familie. Ihr Gatte wird tot aus dem Steinbruche gebracht. Die zweite Ehe ist eine höchst unglückliche. Die Frau wird höchst brutal behandelt, und die Kinder bekommen vom Stiefvater mehr Schläge als Brot und werden fortgejagt. Die Diensthöten kündigen ihren Dienst, um der täglichen Chifane los zu werden. Die zu Tode abgehärmte Frau wendet sich an die Schmerzensmutter und leidet mit Geduld, bis ihr Mann auf schwerem Krankenlager sein Unrecht einsieht und abbittet. Eine Geldheirat hat das Maß voll gemacht. Preis 10 Cts.  
Ernstige Warnung.

173. Dr. J. Herbed: **Haß und Liebe.** Martino will den Tod seines Bruders rächen. Furcht vor Gottes strenger Gerechtigkeit gibt ihm im letzten Augenblicke noch die Gnade der Rückkehr. Haß und Liebe sind in ihrem Schrecken und in ihrer Größe an einer wahren Begebenheit vorgeführt. Preis 10 Cts.  
Eine Kriminalgeschichte auf kathol. Grundlage.

174. Alwin v. Baldingen: **„Tapfere Klosterfrauen“** zeigen uns, wie ritterlich standhaft sich die Schwestern von St. Katharinental und St. Leonhard (b. St. Gallen) zur Zeit der Glaubensspaltung gehalten. Daneben sehen wir, wie vandalisch die sogenannten Reformatoren und ihre Helfer vorgegangen sind. Preis 10 Cts.

Wir haben es hier mit geschichtlichen Tatsachen zu tun, darum ist dieses Heftchen nicht nur interessant, sondern auch belehrend.

175. Theresa Carbonara: **Gelübte Schuld oder Rückerstattung.** Bicomte hat seinen Schwager um das väterliche Stammesloß betrogen. Das vorgeschrittene Alter und ein schwerer Schicksalsschlag lassen ihn das Ende befürchten. Im Einverständnis seiner beiden Töchter stattet er das ungerechte Gut zurück und stirbt im Frieden.

Dr. J. Herbed: **Der Vortänzer.** Ein jugendlicher Edelmann hofft am hl. Christabend (1569) anlässlich eines Ballfestes der Königin Elisabeth, die höchste Gunst zu erlangen. Ein kleines Mißgeschick bringt furchtbare Enttäuschung, öffnet aber auch dem Weltmenschen die Augen und führt ihn zu Gott zurück. Preis 10 Cts.

Goldkroner für jung und alt.

176. Hedwig Berger: **Ein Stück soziale Frage.** Germain genoss eine gute Erziehung; eine mißlungene Ehe aber und anderes Mißgeschick überlieferten ihn den Sozialdemokraten, wo er vollends dem körperlichen und geistigen Ruin verfällt. Der hl. Antonius bringt in letzter Stunde noch Rettung. Preis 10 Cts.

Die hübschen Umschlagbilder (neue Auflage) empfehlen die Büchlein sehr; Rechtschreibung hat gegenüber früher wesentlich gebessert.  
Möller, Lehrer.

Im Verlage von **Eberle & Rickenbach in Einsiedeln** ist soeben in  
zweiter Auflage neu erschienen:

## **Bruder Canisius zu Siena**

ein Studiosus und marianischer Godale, Tergiar des hl. Franziskus  
von Schwester M. Leonarda.

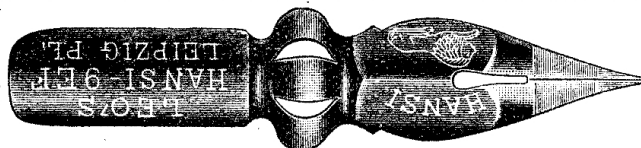
**Preis Fr. 3.50.**

Das schön illustrierte und fein ausgestattete Buch ist empfohlen von den hochw. Bischöfen von Chur und Basel, dem hochw. Abte von Engelberg, zahlreichen katholischen Geistlichen, Vereinsvorständen und Redaktionen. Es bildet ein schönes Geschenkwerk für katholische Jünglinge und ist in allen Buchhandlungen erhältlich.

### **Eine schöne gleichmässige Schrift**

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

**E. W. LEO Nachfolger**

Inh. **HERMANN VOSS**

**Leipzig-Plagwitz**

### Verwendet die ideale **amerikanische Buchführung**

von  
**J. Niedermann, a. Lehrer,**  
Widnau (St. Gallen).  
Kaufm. erprobt, prima  
Referenzen.

### **Inserate**

sind an Publicitas A. G.  
in Luzern zu richten.

## **Anschauungsbilder**

aller Gebiete und ersten Verlage  
**Schweizer. Anschauungsbilder-**  
**werk, Schweiz. Geogr. Bilder.**  
**Künstlicher Wandschmuck.** Stets  
ca. 20,000 Bilder auf Lager.

**Ausnahmekonditionen** auf vorrä-  
tigen Bildern bis 1. Mai 1917.

per	6	Anschauungsbilder sort.	15	%	Rabatt
"	12	" " "	20	"	"
"	24	" " "	25	"	"

**Künstlicher Wandschmuck, Einzel-**  
**bilder** 20 % Rabatt, min. 6 Bilder  
25 % Rabatt. Auswahlsendungen.  
Illustr. Kataloge auf Wunsch.

**Kaiser & Co., Bern,**  
Lehrmittelanstalt.

## **Harmoniums und Pianos**

kaufen Lehrerschaft, Schul- u. Kirchen-  
behörden am vorteilhaftesten im bestbe-  
kannten schweizerischen *Spezialhause für*  
*Harmoniums und Pianos*

**E. C. Schmidtmann, Basel**  
Socinstrasse No. 27. **Telephon 741.**  
Bitte Kataloge zu verlangen!

## **Kantonales Mädchengymnasium** **Freiburg, Schweiz.**

**Einziges humanistisches Mädchengymnasium**  
der katholischen Schweiz. Sieben Jahresturse.  
Deutsche und französische Abteilung. Durch Bun-  
desratsbeschluss vom 16. Sept. 1915 wurde den  
Reisezeugnissen unserer Anstalt die Geltung für  
die Universitätsstudien, auch für die medizini-  
schen Fachstudien zuerkannt. Internat in der  
Academie St. Croix, geleitet von Menzinger  
Lehrichwestern. Prospekte zu beziehen durch die  
Direktion.

Freiburg, Schweiz. Boulevard de Pérolles 68.

**Inserate** in der „Schweizer-Schule“  
haben besten Erfolg.